

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 35: Abwassersanierung Zürich Nord

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

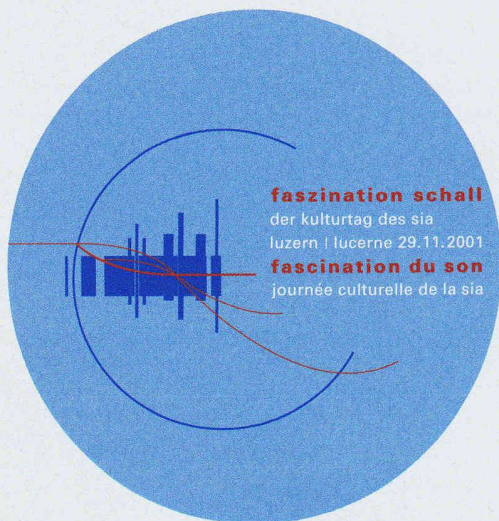
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Caspar Guyer – ein genialer Improvisator

Im Kultur- und Kongresszentrum Luzern wird am Kulturtag des SIA (Donnerstag, 29. November 2001) Caspar Guyer auftreten: Ein vielseitiger Musiker, Interpret auf modernen und historischen Tasteninstrumenten, Komponist und Improvisator. Sein Konzert wird den krönenden Abschluss dieses Anlasses mit dem Titel «Faszination Schall» bilden.



(ejk) Caspar Guyer ist mit der klassischen abendländischen Musik aufgewachsen. Er bewegte sich auf seinem künstlerischen Werdegang durch verschiedenste Bereiche der Tonkunst, vom Konzertraum im eigenen Haus und dem traditionellen Konzertsaal bis in die Kirchen und Theater und wieder zurück in Häuser und Ateliers seiner Freunde. Inhaltlich ist Guyer konstant seiner eigenen musikalischen Originalität gefolgt, stets neu, aber immer unverwechselbar.

Reine Improvisationskonzerte sind im Zeitalter der Programme ein ungewöhnliches Unterfangen, und die historischen Vorläufer sind weitgehend in Vergessenheit geraten. Ein Publikum, das bereit ist, sich auf Caspar Guyers Improvisationen einzulassen, wird für seinen Wagemut reichlich belohnt. Caspar Guyers



Die Improvisationskonzerte von Caspar Guyer sind einmalige Erlebnisse (Bild: Kurt Aellen, Bern)

Vollendung in der Improvisation macht das seltene Ereignis möglich, dass im gegebenen Moment der gesamte Erfahrungsschatz des Künstlers auflebt. Die Gegenwart wird so zum Nie-Dagewesenen, zum neu Geschöpften.

Was genau Caspar Guyer im Detail am Kulturtag des SIA vorhat, wissen wir nicht. Er wird auf unterschiedlichsten Tasteninstrumenten – historischen und zeitgenössischen – neben- und miteinander improvisieren. Und es wird ein einmaliges Erlebnis werden im Hier

**CREDIT
SUISSE**

 **Holcim**

Sponsoren für den Kulturtag des SIA

– Holcim (Schweiz) AG

– Credit Suisse

Mit freundlicher Unterstützung durch die Schweizerische Gesellschaft für Akustik SGA

und Jetzt – intensiv und nicht wiederholbar. Die Notizen zu einem kürzlich abgehaltenen Konzert geben vom Kommenden eine Ahnung und lassen Grosses erwarten. Wir zitieren: «Die zur Beschreibung eines Klavierabends üblichen Begriffe versagen angesichts dessen, was dieser hochkarätige Musiker unter dem Titel Improvisationen unternimmt: eine Reise durch innerste und äusserste Seelenbezirke. Das Schaffen dieses Künstlers unterscheidet sich grundlegend vom meisten, was heute als Improvisation, spontane Aktion und dergleichen praktiziert wird. Er führt sein Publikum bis an Grenzen – aber er lässt es dort nicht im Stich. Er geht mit ihm den Weg zurück, oder weiter: Er stellt nicht den Aufschrei seiner Person in den Mittelpunkt, sondern setzt seine eigenen seelischen Erfahrungen ein, um Bilder dessen zu gestalten, was jeder Zeitgenosse erleben kann. Virtuosität ist für Caspar Guyer eine selbstverständliche Voraussetzung, das Mittel, um seine Ideen zu realisieren. An Einfällen fehlt es diesem schöpferischen Naturell wirklich nicht! Was hier in einer guten Stunde an harmonischen, rhythmischen und melodischen «Erfindungen» das Ohr des Zuhörers erreicht, sprengt jedes Vorstellungsvermögen. Von der spannungsreichsten Dissonanz, von kompliziertesten Rhythmen und kühnsten Intervallfolgen zieht sich Guyers Spektrum hin bis zu den allerfeinsten Klangfarben-Nuancen, bis zu ruhigsten Schwingungen und erlösenden Harmonien. In einer völlig unerwarteten Wendung, die sich sogleich als Krönung und (mit Bedacht vorbereiteter) Höhepunkt erwies, schloss Caspar Guyer den Abend mit einer «Sarabande» von Johann Sebastian Bach. Nach der vorangegangenen Aufrüttelung und Sensibilisierung konnte diese Musik mit einer geistigen Gewalt wirken, wie das wohl nur selten zu erleben ist. Eine Steigerung oder Zugabe wäre unmöglich gewesen.»

FASZINATION SCHALL: FRÜHBUCHUNGSRABATT BIS ZUM 15. SEPTEMBER 2001

Wer sich frühzeitig – vor dem 15. September 2001 – für eine Teilnahme am Kulturtag des SIA entscheidet, profitiert von besonders günstigen Preisen: Statt 230 Franken pro Person (280 Franken für Nichtmitglieder) kostet der Tagungsbeitrag mit Frühbuchungsrabatt nur 190 Franken respektive 240 Franken. Noch günstiger fährt, wer sich gemeinsam mit Mitarbeitern, Freunden oder der Familie anmeldet. Der Gruppenrabatt gilt bereits ab zwei Personen und reduziert den Preis nochmals um 50 Franken je Person.

GRUPPEN JETZT ANMELDEN LOHNT SICH

Gruppen (gilt ab zwei Personen) melden sich mit Vorteil jetzt und bis spätestens 15. September 2001 an. Der Rabatt für Frühbuchung gilt auch dann, wenn die definitive Teilnehmerzahl noch nicht genau bekannt ist. Wer sich jetzt anmeldet, kann die Anzahl Teilnehmer seiner Gruppe bis spätestens 15. November 2001 melden.

Programmhäfte mit Anmeldetalon und weitere Informationen beim Sekretariat Kulturtag SIA, Selnastrasse 16, Postfach, 8039 Zürich, Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35, e-mail: form@sia.ch

Machen Sie mit? Bei der SBB AG können Sie etwas bewegen – denn wir sind in Bewegung!

Ihre Chance: Die Division Personenverkehr wird als ergebnisverantwortliche Einheit der SBB AG nach modernsten unternehmerischen Grundsätzen geführt, denn wir wollen unsere interessanten Zukunftsperspektiven in Erfolge umsetzen! Für die Weiterentwicklung zukünftiger Projekte suchen wir in Bern eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in als

Verkehrsingenieur/in

Ihr Job: Als Mitarbeiter/in des Teams Grundlagen Verkehrsplanung erarbeiten Sie wichtige Grundlagen für die strategische Planung der Division Personenverkehr und des Verkehrssystems insgesamt. Sie bearbeiten beschreibende und erklärende Verkehrsdaten zum Angebot (Netzentwicklung, Fahrplan) und zur Nachfrage (Strukturdaten, Frequenzerhebung, Marktforschung), etablieren Verkehrsmodelle und wenden diese im Rahmen von Grundlagen-, Forschungs-, und Planungsarbeiten an. Dazu stehen Ihnen moderne Verkehrsplanungsinstrumente zur Verfügung, deren Weiterentwicklung Sie mitgestalten.

Ihr Profil: Sie verfügen über einen Hochschulabschluss, vorzugsweise mit Vertiefung im Bereich Verkehrsplanung / Ingenieurwesen und haben Erfahrungen im Umgang mit fachspezifischen Informatikmitteln (Verkehrsmodellsoftware, Datenbanken, evtl. GIS). Analytisches und logisches Denkvermögen erleichtert Ihnen die Ausübung dieser spannenden, anspruchsvollen und einzigartigen Aufgaben. Sie sind innovativ, kommunikativ und arbeiten gerne selbständig und im Team.

Wir bieten Ihnen eine attraktive Aufgabe, bei der Sie den öffentlichen Verkehr aktiv mitgestalten können. Zudem erwarten Sie herausfordernde Entwicklungsmöglichkeiten in einem motivierten Team, ein zeitgemässes Lohnsystem, Jahresarbeitszeitmodell und sehr gute Sozialleistungen.

Interessiert Sie diese Herausforderung? Herr Thomas Schmid erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte über diese Stelle (Tel. 0512 20 26 96, eMail thomas.schmid@sbb.ch). Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an: SBB Personenverkehr, Herr U.-P. Strathmann, Brückfeldstrasse 16, 3000 Bern 65.

Weitere Top-Stellen & Angebote im Internet: www.sbb.ch



SBB CFF FFS